

Nach WM-Quali: Bøller und Hassparolen in Wien eskalieren!

Nach dem WM-Qualifikationsspiel zwischen Albanien und Serbien kam es in Wien, besonders auf der Ottakringer Straáe, zu Auseinandersetzungen.



Ottakringer Straáe, 1160 Wien, Østerreich - Am 8. Juni 2025 endete das WM-Qualifikationsspiel zwischen Albanien und Serbien in Tirana mit einem torlosen Unentschieden. Doch wæhrend die Mannschaften auf dem Spielfeld um Punkte kæmpften, sorgten die Fans in Wien fpr unerfreuliche Schlagzeilen. Auf der beliebten Ottakringer Straáe, die oft als Balkan-Meile bezeichnet wird, versammelten sich zahlreiche serbische Anhænger und lieáen ihrem Unmut freien Lauf.

In der Næhe eines Balkan-Lokals kam es zu einem besorgniserregenden Vorfall, als die Fans mit Bøllern auf die Polizei losgingen und aggressive Hassparolen gegen Albaner skandierten. Die Wiener Polizei hatte vor dem Spiel rund 40

serbische Fans im Blick, konnte aber zunächst eine Eskalation vermeiden. Nach dem Schlusspfiff des Spiels kam es dennoch zu Anzeigen wegen Anstandsverletzung und Lärmerregung. Die Polizei wertet jetzt Videos aus, um mögliche weitere Anzeigen aufgrund der skandierten Hassparolen zu prüfen. Die Ereignisse werfen ein Licht auf ein Problem, das sich nicht nur in Österreich, sondern auch international zeigt, wie die **Forschungsstelle Gewalt bei Sportveranstaltungen** beschreibt.

Gewalt bei Sportveranstaltungen

Die Zunahme gewalttätiger Auseinandersetzungen bei Sportevents ist eine besorgniserregende Entwicklung, die in den letzten Jahrzehnten an Fahrt gewonnen hat. Relevant wird hier auch das Hooligan-Konkordat, das eingeführt wurde, um die Sicherheit rund um Fußballspiele zu erhöhen. Maßnahmen wie die Anreise von Fans mit Extrazügen und die Good Hosting -Strategie der Swiss Football League zielen darauf ab, einen freundlicheren Umgang zu fördern und radikale Sicherheitsmaßnahmen zu vermeiden. Diese Initiativen werden von verschiedenen Akteuren – Polizei, Ligen, Vereinen, und Fanarbeit – koordiniert.

Für Wien und die lokale Polizei ist es entscheidend, aus diesen Vorfällen Lehren zu ziehen. Die Aufmerksamkeit liegt nun darauf, wie solche Zusammenkünfte künftig besser reguliert werden können, um ähnliche Vorfälle zu verhindern. Der Trend, dass sportliche Events zunehmend auch zur Bühne für gewalttätige Auseinandersetzungen werden, kann nicht ignoriert werden. Es bedarf anhaltender Anstrengungen für ein sicheres Umfeld für alle Sportbegeisterten.

Zusammenfassend war das WM-Qualifikationsspiel zwischen Albanien und Serbien nicht nur auf dem Platz ein Ereignis, sondern entblöte auch die dunklen Seiten des Fanverhaltens.

Da liegt was an , wird nicht nur der örtlichen Polizei, sondern auch allen Stakeholdern im Sport klar sein, um das Erlebnis rund

um Spiele insgesamt zu verbessern.. Für ausführlichere Informationen über das Spiel und die dazugehörigen Vorfälle können Sie die Berichterstattung von heute.at und kicker.de lesen.

Details	
Ort	Ottakringer Straße, 1160 Wien, Österreich
Quellen	• www.heute.at • www.kicker.de • www.krim.unibe.ch

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net